

## EHRUNG FÜR LANGJÄHRIGE SPD-MITGLIEDSCHAFT



Juni – Zu Ehren ihrer langjährigen Mitgliedschaften im SPD Ortsverein Friedberg gratulierten im Rahmen einer Feierstunde die SPD-Ortsvorsitzende Ulrike Sasse-Feile (Bild Mitte) und die SPD-Landtagsabgeordnete Simone Strohmayr (Bild 2. Von rechts).

In ihrer Begrüßungsansprache dankte Simone Strohmayr den Ehrenträgern für die lange Mitgliedschaft und ihren Einsatz für die SPD. „Sozis haben es nicht immer leicht in Bayern“, so Strohmayr, „manches Mal weht uns der politische Wind hart ins Gesicht. Danke dafür, dass ihr bis heute durchgehalten habt.“ Seit 160 Jahren kämpfte die SPD für die Demokratie, die Rechte von Arbeitnehmern und für die Rechte der Frauen. „Wir haben viel erreicht“, so Simone Strohmayr.

„Seit zehn und gleich viermal seit fünfzig Jahren begleitet ihr als Mitglieder die Ära der Sozialdemokraten im bayerischen Friedberg“, freute sich die SPD-Ortsvorsitzende Ulrike Sasse-Feile bei der Übergabe der Ehrenurkunden. Zehn Jahre dabei sind Tamara Greber und Reiner Teuber. Für fünfzig Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt Emma Ochmann-Catnsen, Günter Teuber, Werner Miehl und Georg Fischl.

Als „sozusagen halbes Mitglied“ geehrt wurde Gisela Lorenz, „nach dem dein Gatte Winfried Lorenz lange Zeit mein Amtsvorgänger als Vorsitzender im Ortsverein war“, so Ulrike Sasse-Feile. Viele weitere Mitglieder seien schon lange dabei; sie konnten heute aber nicht anwesend sein. Die Ortsvorsitzende wird die betreffenden Urkunden und kleinen Präsente persönlich weiterleiten.

Text/Foto: Franz Scherer

## RETTET DEN 15-MINUTEN-TAKT

Juli – Der 15-Minuten-Takt vom Bahnhof Friedberg nach Augsburg Hauptbahnhof gerät durch den Deutschlandtakt in Gefahr. Deshalb hat die SPD Friedberg eine Petition gestartet, die sich für den Erhalt einsetzt: Mit Infoveranstaltungen, Plakaten rund um den Bahnhof oder Brezenaktionen (Bild: Brigitte Dannhäuser und Ingrid Becke) für die Pendler macht der Ortsverein auf die Gefahr aufmerksam.

Die ersten 500 Unterschriften wurden auf Einladung der SPD-Bundestagsabgeordneten Ulrike Bahr von den Ortsvereins-Vorstandsmitglieder Thomas Günther und Reiner Teuber an den an den Verkehrspolitiker Jan Plobner als Zwischenstand übergeben.

Hier geht's zur Petition:

<https://chng.it/q8pfWRTf6p>



## IMPRESSUM

### Herausgeber:

SPD Ortsverein Friedberg  
Schützenstraße 8  
86316 Friedberg  
0821 606773  
ulrike.sasse-feile@spd-friedberg.bayern

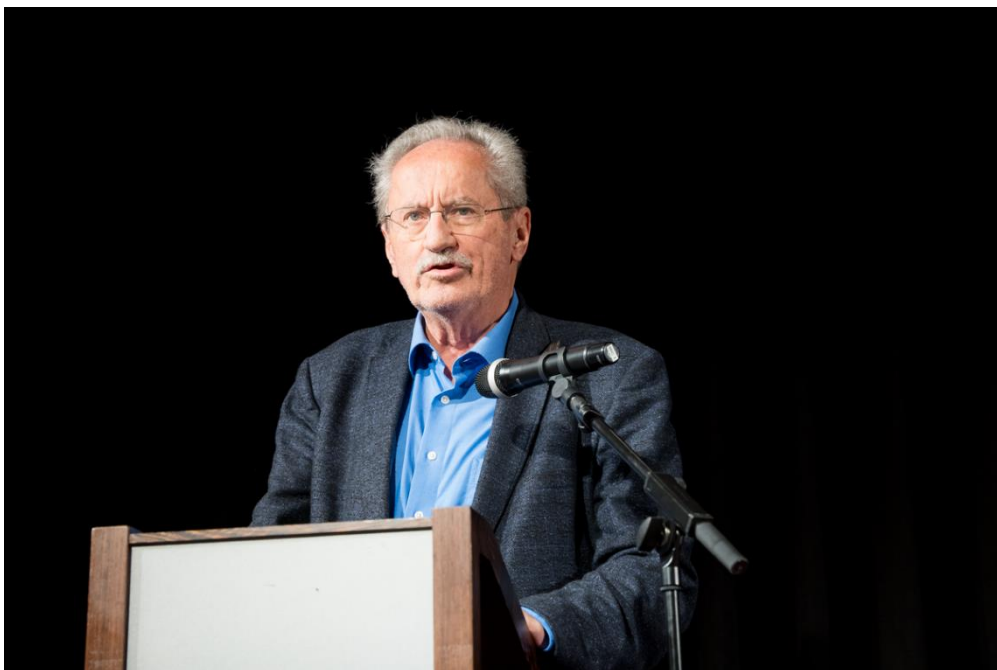
### Redaktion:

Stefanie Lang  
Ulrike Sasse-Feile (V.i.S.d.P.)  
Franz Scherer

www.spd-friedberg.bayern 

www.facebook.com/SPDFriedberg 

www.instagram.com/spd\_friedberg\_bayern 



**Juni** – Wenn sich die Konjunktion „Das kann ja heiter werden“ in eine Tatsache wandelt, gilt diese Annahme als erwiesen. In seinem Kabarett erzählt Münchens Alt-Oberbürgermeister Christian Ude im großen Saal vom Friedberger Schloss von Erlebnissen aus der Zeit seiner Regentschaft über die Bayerische Landeshauptstadt. Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Saal. Der Einladung der SPD-Landtagsabgeordneten Simone Strohmayr war Ude gerne gefolgt – hatte er „die prächtige Lokation“ noch von seinem Auftritt zum SPD-Neujahrsempfang in guter Erinnerung. Die SPD-Ortsvereinsvorsitzende Ulrike Sasse-Feile erinnerte in ihrer Moderation zur Veranstaltung an das Interview, welches mit Ude zu dessen 75. Geburtstag geführt wurde. Die dort gestellten Fragen hatten jeweils Anfangsbuchstaben des Alphabets als Basis für die Antworten: „X – entsteht bei der Stimmabgabe auf dem Wahlzettel. Ich war schon immer sehr zufrieden, wie die Münchener das gemacht haben.“

Schülersprecher, Zeitungsredakteur, Rechtsanwalt: Udes Werdegang bis hin zur bisher einzigartigen, viermaligen Wahl zum Oberbürgermeister Münchens liest sich wie ein stetes, positives Aufsteigen auf der Lebensleiter. Launig, tiefsinnig-heiter und in jedem Fall geprägt von einer glänzenden Rhetorik erzählte Ude in seiner Aufführung treffende Geschichten aus dem Leben eines Oberbürgermeisters. Viel Beifall gab es häufig für die ausgezeichnet pointierten Erzählungen. Seine Anekdoten aus dem politischen Leben sind jederzeit vorstellbar, als wäre man selbst in der Szene eingebunden. Unter seinen Erzählungen vergaß Christian Ude auch nicht, manche Peinlichkeit seiner öffentlichen Auftritte zu schildern. Dass er – mit der englischen Sprache ein klein wenig auf Kriegsfuß stehend, bei einem internationalen Kongress in München gebeten wurde, eine Rede in englischer Sprache zu halten, habe er letztlich akzeptiert. Ude erzählt, dass er beim Kongress in der ersten Reihe neben einer ihm unbekanntem Frau Platz nahm und diese mit „What is your profession?“ - Was machen Sie beruflich? ansprach. Das darauf große Lachen der Dame breitete sich schnell im Umfeld der Anwesenden aus. Dass die Dame Yoko Ono war und sie meine Frage nach ihrem Beruf mit „ich weiß das selber nicht genau“, beantwortete, war eine der viel beklatschten Anekdoten in Udes Kabarett „Das kann ja heiter werden“. Text/Foto: Franz Scherer

September/Oktober – Die Landtagswahlen in Bayern stehen vor der Tür – gewählt wird am Sonntag, 8. Oktober. Dazu veranstaltet der SPD Ortsverein Friedberg mehrere Infostände auf dem Marienplatz, jeweils um 8.30 Uhr. Gemeinsam mit der SPD-Landtagsabgeordneten und -kandidatin Simone Strohmayr werden am Freitag, 15. September, zum Thema Schul- und Kita-Start Brotzeitboxen und Stundenpläne verteilt. Am Freitag, 29. September, gibt es Samentüten für die Besucher:innen des Wochenmarkts zum Thema Blumen. Zudem stellt Ingrid Becke aus dem SPD-Ortsverein selbstgemachte Kürbis-Chutneys her, die am 6. Oktober auf die Friedberger:innen warten.

Im September starten zudem die Plakatierungen zu den vier Themenschwerpunkten der SPD Bayern im Stadtgebiet, um die sich federführend die Vorstandsmitglieder Thomas Günther (Bild rechts) und Enis Sagis kümmern.



### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

SPD Ortsverein Friedberg  
Schützenstraße 8  
86316 Friedberg  
0821 606773  
ulrike.sasse-feile@spd-friedberg.bayern

#### Redaktion:

Stefanie Lang  
Ulrike Sasse-Feile (V.i.S.d.P.)  
Franz Scherer

[www.spd-friedberg.bayern](http://www.spd-friedberg.bayern)

[www.facebook.com/SPDFriedberg](https://www.facebook.com/SPDFriedberg)

[www.instagram.com/spd\\_friedberg\\_bayern](https://www.instagram.com/spd_friedberg_bayern)

## STADTRATSINFOS VON ULRIKE SASSE-FEILE

Juli – Eine erfolgreiche Friedberger Zeit 2023: 170.000 Besucher und viel positives Feedback - die SPD Stadtratsfraktion (hier im Bild mit Simone Strohmaier, 3. von rechts (auf dem Friedberger Volksfest) möchte sich ganz herzlich bei allen bedanken, die dieses gemeinschaftliche Fest der Friedberger Bürgerinnen und Bürger ermöglicht haben. Ein Fest, mit unvergleichbarer Stimmung, friedlich, gelassen, fröhlich und entspannt. Ein Fest, dass für Zusammenhalt und Miteinander steht und auch als bürgerschaftliches Gemeinschaftswerk beschrieben werden kann. Man rückt zusammen, hilft sich gegenseitig, etwas was Friedberg immer wieder auszeichnet und worauf wir alle stolz sein können.

Unser Dank gilt an die Organisation durch die verantwortlichen Mitarbeiter:innen der Kulturabteilung: Frank Büschel, Christine Greinbold und Carolin Strassinger. Alleine der Inhalt des 43 seitigen Programmheftes zur Friedberger Zeit ist eine meisterliche Leistung und forderte von den Gästen ein gutes Zeitmanagement, um sich mit der Vielzahl des kulinarischen und kulturellen Programmes auseinanderzusetzen. Unser weiterer Dank gilt allen Handwerkern:innen, Bader:innen, den Apothekern:innen, Gärtner:innen, Fischern:innen und Imker:innen die ihr Handwerk zeigten und Kinder und Erwachsene zum Mitmachen aktivierten.



Wirte, Bäcker und Metzger sorgten für ein kulinarisches Wohl, auch Neues (z.B. Vegan ) war zu verspeisen und somit zeigte sich auch, dass das Fest in eine veränderte Zeit geführt wurde bzw. auch junge Menschen am Mitmachen interessiert sind. Ein großes Dankeschön auch an die Schulen, die originelle Aufführungen auf die Bühne brachten und eine Vielzahl von Musikern:innen, Gauklern:innen, Theatervereine und Tanzgruppen, Schützen usw. die mit Ihren Aufführungen das Fest bereicherten.

Die Sicherheit und Ordnung wurde über die Stadtwache, Cordonisten, Nachtwächter sowie die Zöllner gewährleistet. Ergänzt um die Friedberger Feuerwehr, die gemeinsam mit den Wehren der Ortsteile insgesamt 24 Sicherheitswachen übernommen hatten. Auch der Unwettereinsatz am Mittwoch wurde gemeinsam schnell und effektiv bewältigt. Und die Zusammenarbeit aller Sicherheitsorganisationen verlief reibungslos und hervorragend, so Markus Rietzler, Stadtrat 1.Vorstand der Feuerwehr Friedberg.

Und: Es zeigte sich wieder einmal, dass so ein wunderbares Fest ohne den Einsatz der Mitarbeiter:innen des Bauhofes, die teilweise bei hitzigsten Temperaturen die Stände aufgebaut haben, nicht möglich wäre. Auch deshalb gilt unser besonderer Dank dem Team Bauhof für Ihren Einsatz, Ihrer Bereitschaft nahezu allen Anforderungen der Standbetreiber\*innen gerecht zu werden und auch dafür zu sorgen, dass nach der stürmischen Dienstagnacht der Festbetrieb reibungslos fortgeführt werden konnte. Wir sind davon überzeugt, dass die Kulturabteilung, trotz des großen Erfolges, alles tun wird, damit das Fest 2025 weiterhin gut in die Zukunft geführt wird und seinen ursprünglichen Charme nicht verliert.

Text: Ulrike Sasse-Feile

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

SPD Ortsverein Friedberg  
Schützenstraße 8  
86316 Friedberg  
0821 606773  
ulrike.sasse-feile@spd-friedberg.bayern

#### Redaktion:

Stefanie Lang  
Ulrike Sasse-Feile (V.i.S.d.P.)  
Franz Scherer

[www.spd-friedberg.bayern](http://www.spd-friedberg.bayern)

[www.facebook.com/SPDFriedberg](https://www.facebook.com/SPDFriedberg)

[www.instagram.com/spd\\_friedberg\\_bayern](https://www.instagram.com/spd_friedberg_bayern)